

# Deckenball

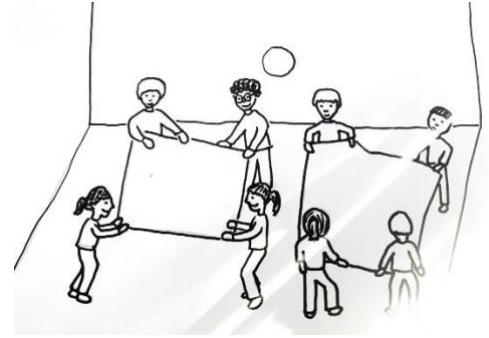
Best Practice Beispiel von Michaela Goßmann und Eva Rosenkranz

## Schwerpunkt

Kooperation

## Material

Decken, Bälle



## Grundidee

Es werden zwei Mannschaften gebildet. Beide Teams erhalten je eine Decke, die sie ausbreiten und mit allen Spielerinnen und Spielern auf Spannung halten. Ziel des Spiels ist es, einen Ball hin und her zu spielen. Die beiden Mannschaften spielen zusammen und zählen die Ballkontakte. Wenn der Ball auf den Boden fällt oder häufiger als einmal von derselben Mannschaft gespielt wurde, so wird wieder bei null begonnen.

## Variationen (Im Sinne des STEPS Modells)

### Space:

- Distanz zwischen den Gruppen verändern

### Task:

- Ball hoch werfen und mit der eigenen Gruppe wieder auffangen (Challenge: bestimmte Anzahl vorgeben)
- Ball zur anderen Gruppe werfen und diese müssen ihn auffangen (Challenge: bestimmte Anzahl vorgeben)
- zwei Deckenteams müssen durch Zuspielen eine gewisse Strecke überwinden (Man darf nicht laufen, sobald der Ball auf der Decke liegt)
- gegeneinander spielen über eine Schnur
- Ball auf Ziele in der Halle werfen (z.B. Korb)

### Equipment:

- verschiedene Bälle (z.B. Softball, Wasserball etc.)
- verschiedene Decken oder Handtücher (unterschiedlich in Größe, Material)

### People:

- versch. Gruppengrößen
- evtl. nur zu zweit mit Handtuch

### Speed:

- Schnelligkeit durch Wettkampf (allerdings bei Schwerpunkt Kooperation erst nach vorherigem Ausprobieren)

### Zusatz

- Spiel kann auch draußen gut gespielt werden
- Rahmengeschichte erfinden (z.B. Ei zwischen zwei Nestern hin- und herwerfen)